

# Biotoptypenkartierung

„nördlich Dohuser Weg“

Stadt Wittmund



Huntlosen, Juni 2020

# Biotoptypenkartierung

„nördlich Dohuser Weg“

Stadt Wittmund

2020

**Auftraggeber:**

***Stadt Wittmund***

Kurt-Schwitters-Platz 1  
26409 Wittmund

**Ausführung:**

***Büro für Biologie  
und Umweltplanung***

Dipl.-Biologe Dr. Tim Roßkamp  
Im Fladder 13  
26197 Huntlosen  
Tel. 0170-7323536

[www.umweltplanung-rosskamp.de](http://www.umweltplanung-rosskamp.de)  
[info@umweltplanung-rosskamp.de](mailto:info@umweltplanung-rosskamp.de)



# Inhalt

1	Biotoptypen .....	1
2	Beurteilung der artenschutzrechtlichen Situation .....	5
2.1	Amphibien .....	5
2.2	Vögel .....	5

## 1 BIOTOPTYPEN

Die Biotoptypenkartierung richtet sich nach dem Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen (Drachenfels 2020).

### **Sonstiges feuchtes Intensivgrünland (GIF)**

Artenarmes, stark gräserdominiertes, intensiv bewirtschaftetes Grünland. Folgende Arten konnten nachgewiesen werden: *Alopecurus pratensis*, *Alopecurus geniculatus*, *Dactylis glomerata*, *Poa trivialis*, *Elymus repens*, *Agrostis capillaris*, *Agrostis stolonifera*, *Ranunculus acris*, *Ranunculus repens*, *Taraxacum officinale*, *Urtica dioica*, *Stellaria media*, *Achillea ptarmica*, *Cardamine pratensis*.

Bewertung: Das Grünland wird, dem Vorschlag des Niedersächsischem Städtetag folgend, mit der Wertstufe 2 bewertet.



Abb. 1: Blick auf das artenarme Intensivgrünland (12.05.2020)

### **Sonstiges feuchtes, artenarmes Extensivgrünland (GEF)**

Extensiv bewirtschaftetes, aber äußerst artenarmes, stark gräserdominiertes Extensivgrünland. Folgende Arten wurden festgestellt: *Deschampsia cespitosa*, *Holcus lanatus*,

*Alopecurus pratensis*, *Poa trivialis*, *Agrostis capillaris*, *Juncus effusus*, *Rumex acetosa*, *Cardamine pratensis*, *Stellaria media*.

Bewertung: Das Grünland wird, dem Vorschlag des Niedersächsischem Städtetag folgend, mit der Wertstufe 2 bewertet.



**Abb. 2: Artenarmes Extensivgrünland (12.05.2020)**

### **Nährstoffreicher Graben (FGR)**

Stark verockerter Entwässerungsgraben. Zum Zeitpunkt der Begehung nur sehr geringer Wasserstand. Folgende Arten wurden erfasst: *Typha latifolia*, *Callitriche palustris*, *Glyceria maxima*, *Juncus effusus*, *Nasturtium officinale*, *Epilobium hirsutum*, *Phalaris arundinacea*, *Phragmites australis*, *Iris pseudacorus*, *Hydrocharis morsus-ranae*, *Elodea canadensis*, *Lemna minor*.

Bewertung: In Anlehnung an den Niedersächsischen Städtetag wird der nährstoffreiche Graben mit der Wertstufe 3 bewertet.

### **Schilf-Landröhricht (NRS)**

Schmales, gewässerbegleitendes Schilfröhricht. Aufgrund der geringen Breite kein Schutz nach § 30 BNatSchG



**Abb. 3: Nährstoffreicher Graben mit *Iris pseudacorus* (12.05.2020).**



**Abb. 4: Grabenbegleitendes Schilfröhrich (12.05.2020)**

## Einzelsträucher (BE)

Spontaner strauchartiger Gehölzaufwuchs an den Grabenufern. Es wurden *Crataegus monogyna*, *Quercus robur* und *Sorbus aucuparia* nachgewiesen.



**Abb. 5: *Crataegus monogyna* und *Sorbus aucuparia* am Grabenufer (12.05.2020).**

## **2 BEURTEILUNG DER ARTENSCHUTZRECHTLICHEN SITUATION**

### **2.1 Amphibien**

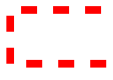

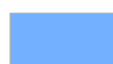
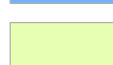
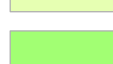
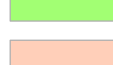
Es konnten in den Gewässern des Untersuchungsgebiet keine Amphibien nachgewiesen werden. Aufgrund der starken Verockerung, der steilen Uferböschungen und des geringen Wasserstandes stellen die Gräben des Gebietes ohnehin nur einen suboptimalen Lebensraum dar. Artenschutzrechtliche Verstöße sind daher nicht zu erwarten.

### **2.2 Vögel**

Weder im Grünland noch in den Gehölzen oder dem Schilfröhricht konnten Brutvogelrieviere nachgewiesen werden. Artenschutzrechtliche Verstöße sind daher nicht zu erwarten.

# Anhang

Karte 1: Biotoptypen

-  Untersuchungsgebiet
-  BE = Einzelstrauch
-  FGR = Nährstoffreicher Graben
-  GEF = Sonstiges feuchtes Extensivgrünland
-  GIF = Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
-  NRS = Schilf-Landröhricht



nördlich Dohuser Weg  
Stadt Wittmund

# Biotoptypen

**1** Maßstab: 1:1.000  
Datum: 06.2020  
Bearbeitung: Rosskamp

**Büro für Biologie & Umweltplanung**  
Dipl.-Biologe Dr. T. Rosskamp

Im Fladder 13  
26197 Huntlosen

Tel.: 04487/9978924 E-mail: info@umweltplanung-rosskamp.de

